ad. 7/9.

Wien 24/8 84

Hochverehrtester Herr Hofrath!

Für Ihren Brief und die gütige Vermittlung in der Urlaubsangelegenheit sage ich Ihnen meinen besten Dank, wenn ich Ihnen auch nicht verhehlen will, daß ich bei den Auffassungen die an leitender Stelle herrschen, wenig Hoffnung auf einen günstigen Ausgang habe. Jedenfalls wird Herr Direktor Kreiß all seine Schlauheit und Gewandtheit aufbieten, um den Streich zu parieren und die Dinge zu meinen Ungunsten zu wenden, ich hoffe aber

lig